Extension Gemüsebau

Gemüsebau Info 28/2025

24. September 2025

Nächste Ausgabe am 01.10.2025

Inhaltsverzeichnis

Pflanzenschutzmitteilung 1

Pflanzenschutzmitteilung

Foto 1: Bei Regenwetter sind Schnecken (*Arion* spp., *Deroceras* sp.) auch tagsüber aktiv und es ist vermehrt mit Schäden zu rechnen (Foto: Agroscope).

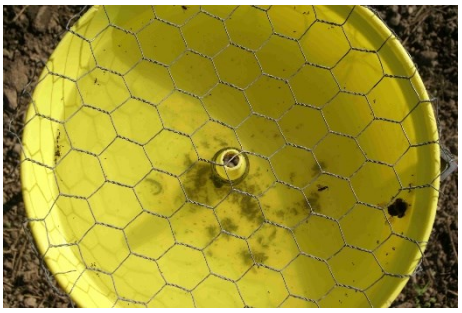

Foto 2: An Befallsstandorten hat der Flug der Kohlfliege (*Delia radicum*) weiter zugenommen (Foto: Agroscope).

Foto 3: An Kohlrabi im Tunnel breitet sich der Falsche Mehltau (*Hyaloperonospora parasitica*) weiter aus (Foto: Agroscope).

Foto 4: An Zichorien und Kopfsalaten sind Feldkontrollen auf Blattlausbefall (Aphidoideae) zu empfehlen (Foto: Agroscope).

Foto 5: Quer durch das Mittelland wird an Lauch verbreitet Befall mit Purpurflecken (*Alternaria porri*) gemeldet (Foto: Adrian Meuwly, Grangeneuve, Posieux).

Foto 6: Einzelne Exemplare des Rübenrüsslers (*Lixus juncii*) werden noch in den Gemüsefeldern gesichtet und per Zufall mit einer Klebefalle erfasst (Foto: Adrian Meuwly, Grangeneuve, Posieux).

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

Foto 7: Durch die Blattadern begrenzte Chlorosen am Umblatt eines roten Kopfsalates verursacht durch Befall mit Falschem Mehltau (Foto: Agroscope).

Foto 8: Weisser Sporenrasen des Falschen Mehltaus auf der Unterseite eines älteren Lattichblattes (Foto: Agroscope).

Foto 9: Typisch für die *Marssonina*-Ringfleckenkrankheit sind rundliche bis ovale, glattrandige Löcher mit braunem Rand – wie hier am Umblatt von Eisbergsalat (siehe Pfeil im Foto von Cristine Dörig, Strickhof, Winterthur).

Foto 10: Sekundärbefall mit Graufäule (*Botrytis cinerea*) an einem mittelalten Lattichblatt. Ausgangspunkt für die Infektion dürfte der Schabefrass links an der Mittelrippe gewesen sein (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).

Zunahme von Krankheiten an Salaten im Freiland

Bei der Feldkontrolle am Montag wurde in einem dichtwüchsigen Salatbestand Befall mit Falschem Mehltau (*Bremia lactucae*) an den Umblättern der Köpfe entdeckt. Damit sind die Sporen des Erregers präsent und es besteht Infektionsgefahr. Jüngere Salatbestände sollten vorsorglich mit einer Behandlung geschützt werden.

Nicht nur für den Falschen Mehltau, auch für die *Marssonina*-Ringfleckenkrankheit (*Microdochium panattoninanum*, syn. *Marssonina panattoniana*) und für die Graufäule (*Botrytis cinerea*) ist die aktuell herrschende feuchte und mässig warme Witterung sehr förderlich. Als Schwächeparasit dringt die Graufäule u.a. an Verletzungen ins Pflanzengewebe ein, wie sie z.B. beim Frass von Raupen entstanden sind (vgl. Foto 10).

Gegen den **Falschen Mehltau** an Kopfsalaten im Freiland empfiehlt sich z.B. die Anwendung des systemischen, die Abwehrkräfte der Pflanze stärkenden Aluminiumfosetyls (Alial 80 WG, Alfil WG, Aliette WG; Wartefrist: 3 Wochen). Bei Propamocarb (Proplant) beträgt die Wartefrist ebenso 3 Wochen. Das Solo-Produkt Revus des Wirkstoffes Mandipropamid und die Kombi-Fungizide Dominator bzw. Orvego (Ametoctradin + Dimethomorph, aufbrauchen bis 01.01.2026) sind mit einer Wartefrist von 1 Woche in Kopfsalaten bewilligt.
BiO: *Bacillus amyloliquefaciens* (Amylo-X) und Laminarin (Vacciplant) sind mit einer Wartefrist von 3 Tagen gegen Falschen Mehltau an Kopfsalaten zugelassen.

Zur Bekämpfung der ***Marssonina*-Ringfleckenkrankheit** ist an Kopfsalaten mit einer Wartefrist von 3 Wochen Difenoconazol (verschiedene Produkte) zugelassen.

Gegen **Graufäule** kann in Kopfsalaten im Freiland mit einer Wartefrist von 3 Wochen Azoxystrobin + Difenoconazole (Alibi Flora, Priori Top; Teilwirkung) verwendet werden. Azoxystrobin (verschiedene Produkte; Teilwirkung), Trifloxystrobin (Tega, Flint) oder Trifloxystrobin + Fluopyram (Moon Sensation) sind mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen. Bei Fluopyram (Moon Privilege) beträgt die Wartefrist 10 Tage. Fenhexamid (Teldor) kann gegen Graufäule an Kopfsalaten im Freiland mit einer Wartefrist von 3 Tagen eingesetzt werden.
BiO: Ferner ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO) bewilligt und weist gegen die Graufäule eine Teilwirkung auf.

Foto 11: Am Laub von reifenden Karotten treten vermehrt Blattflecken auf (Foto: Cristine Dörig, Strickhof, Winterthur).

Foto 12: Typischerweise werden oft die älteren Blätter von rundlichen braunen Flecken erfasst, die zusammenfliessen und zum Absterben des Gewebes führen können (Foto: Agroscope).

Blattfleckenkrankheiten breiten sich an Karotten aus

In den reifenden Karottenbeständen sind vermehrt rundliche Blattflecken (*Alternaria dauci*, *Cercospora carotae* u.a.) an den Blättern zu beobachten, die zum Vergilben und Verbräunen des betroffenen Gewebes führen können. Nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.

Zur Bekämpfung der **Möhrenschwärze** (*Alternaria dauci*) an Karotten sind mit einer Wartefrist von drei Wochen neben Kupferpräparaten (Kupfer, Kupfer als Hydroxid, als Oxychlorid und als Oxysulfat (verschiedene Produkte; **BiO**), Tebuconazole (Fezan) sowie das Kombipräparat Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) zugelassen. Zwei Wochen beträgt die Wartefrist bei Azoxystrobin (verschiedene Produkte), Azoxystrobin + Difenoconazol (Alibi Flora, Priori Top), Boscalid + Pyraclostrobin (Signum), Difenoconazol (verschiedene Produkte), Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) und Trifloxystrobin + Fluopyram (Moon Sensation). Trifloxystrobin (Flint, Tega) und Fluxapyroxad + Difenoconazol (Dagonis, Taifen) sind mit einer Woche Wartefrist bewilligt. Mit Teilwirkung ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO; **BiO**) gegen die Möhrenschwärze an Karotten zugelassen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:
https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html .

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
A/G	**Schnecken** (Deroceras reticulatum, Arion spp.)	++	++↗	siehe S. 1	S. 9 (1.7)
	Bohnenfliegen / Saatenfliegen (Delia platura, D. florilega)	+++↘	++		S. 49 (9.4)
	Gammaeule (Autographa gamma)	+++↘	+++↘		S. 7 (1.5)
	Saateule (Agrotis segetum, Falter der Erdraupen)	↘	+		S. 7 (1.5) S. 29 (4.7)
	Baumwollkapseleule (Helicoverpa armigera)	++↗	++		S. 93 (17.14)
	Wiesenwanzen (Lygus sp.)	++	++		S. 79 (16.13)
	Baumwanzen (Nezara viridula, Halyomorpha halys, Dolycoris baccarum)	+++	+++		S. 79 (16.13)
	Thripse (Thrips tabaci u.a.)	++↘	+		-
	Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae)	+↗	!		S. 50 (9.5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Kohlmotte, Kohlweisslinge, Kohleule (Plutella xylostella, Pieris spp., Mamestra brassicae)	++↗	++		S. 15 (2.8)
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)	++↗	++↘		S. 19 (2.11)
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)	+++↘	++		S. 20 (2.12)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich				
	Kohlfliege (Delia radicum)	++	++↗	siehe S. 1	S. 21 (2.13)
	Erdflöhe, Kugelspringer (Phyllotreta spp., Sminthuridae)	+	+↘		S. 17 (2.9)
	Kohlrübenblattwespe (Athalia rosae)	+	+		S. 14 (2.6)
	Grüne Pfirsichblattlaus, Mehlige Kohlblattlaus (Myzus persicae, Brevicoryne brassicae)	+	!		S. 18 (2.10)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Blumen- und Kopfkohle				
	Falscher Mehltau (Hyaloperonospora parasitica)	+↗	++	siehe S. 1	S. 14 (2.5)
	Kohlschwärze (Alternaria brassicae, A. brassicicola)	++↗	+++		S. 15 (2.7)
	Adernschwärze (Xanthomonas campestris)	++↗	++↗		S. 12 (2.2)
	Phoma-Blattfleckenkrankheit (Phoma lingam)	+↗	+↗		-
	Kopfsalate / Blattsalate / Blattzichorien				
	Blattläuse (Nasonovia ribisnigri, Macrosiphum euphorbiae u.a.)	++	++	siehe S. 1	S. 8 (1.6)
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Eulenraupen, Erdraupen (Noctuidae)	++	+		S. 7 (1.5)
	Salatfäulen, Bakterielle Weichfäulen (Botrytis cinerea, Pseudomonas spp.)	++	++	siehe S. 2	S. 5 (1.3)
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	-	+↗	siehe S. 2	S. 6 (1.4)
	Ringfleckenkrankheit (Microdochium panattonianum)	!	+↗	siehe S. 2	-
	Chicorée				
	Minierfliegen an Chicorée (Napomyza cichorii, Ophiomyia pinguis)	!	!		-
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter				
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)	+	+↘		S. 42 (7.6)
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	++↘	+		S. 43 (7.7)
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)	!	!		S. 41 (7.5)
	Grüne und weisse Spargeln				
	Spargelkäfer (Crioceris duodecimpunctata)	!	!		S. 46 (8.4)
	Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)	++	++		S. 45 (8.3)
	Spargelrost (Puccinia asparagi)	+	+		-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Zwiebeln				
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	!	!		S. 38 (6.6)
	Samtfleckenkrankheit (Cladosporium allii-cepae)	+↗	+↗		-
	Lauch				
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)	++	++		S. 40 (7.1)
	Lauch / Schnittlauch				
	Rost (Puccinia allii, P. porri)	++	++		-
	Lauch / Zwiebeln				
	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)	++↗	+++	siehe S. 1	S. 40 (7.2)
	Stemphylium-Blattfleckenkrankheit (Stemphylium sp.)	+↗	++		-
	Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinake, Wurzelpetersilie				
	Möhrenfliege (Psila rosae)	++	++↘		S. 28 (4.4) S. 34 (5.8)
	Knollensellerie, Stangensellerie				
	Selleriefliege (Euleia heraclei)	↗	!		-
	Karotten				
	Blattfleckenkrankheiten (Alternaria dauci, Cercospora carotae)	++	++↗	siehe S. 3	S. 27 (4.2)
	Echter Mehltau (Erysiphe umbelliferarum)	++	!		-
	Knollensellerie, Stangensellerie				
	Blattfleckenkrankheiten (Cercospora apii, Septoria apiicola)	+++	+++		-
	Knollenfenchel				
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia foeniculi, Alternaria sp.)	+↗	++		-
	Petersilie				
	Septoria-Blattfleckenkrankheit (Septoria petroselini)	++↗	++↗		-

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Rhabarber				
	Blattfleckenkrankheiten, Falscher Mehltau (Ramularia rhei, Ascochyta rhei, Peronospora jaapiana)	++	++↗		-
	Spinat				
	Eulenraupen (Noctuidae)	+	!		S. 57 (11.6)
	Schnittmangold, Krautstiel / Randen				
	Rübenrüsselkäfer (Lixus juncii)	↘	↘	siehe S. 1	-
	Rübenfliege (Pegomya betae)	!	↗		S. 56 (11.5)
	Blattfleckenkrankheiten (Cercospora beticola, Ramularia beticola, Alternaria sp.)	+++	+++		S. 54 (10.5)
	Bohnen / Gurken /Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Blattläuse (Aphis gossypii, Aphis spp.)	!	!		S. 78 (16.12) S. 89 (17.10) S. 99 (18.6)
	Bohnen / Gurken /Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Eulenraupen (Lacanobia oleracea u.a.)	!	!		S. 80 (16.14) S. 93 (17.14) S. 102 (18.11)
	Tomaten				
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	!	!		S. 94 (17.15)
	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)	!	!		S. 87 (17.8)

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++

! Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!

* Homepage FIBL (Ausgabe 2025): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Cristine Dörig & Christof Gubler, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter & Manuel Cavigelli, Arenenberg, Salenstein (TG) Vincent Doimo, Quentin Blouet, Gaëtan Jaccard, & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Philippe Fuchs, Mario Kurmann & Carla Müller, BBZN, Hohenrain (LU) Martin Keller, Esther Mulser & Beatrice Künzi, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Tiziana Lottaz & Adrian Meuwly, Grangeneuve, Posieux (FR) Lukas Müller & Flemming Burri, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier & Judit Bugelnig, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Silvano Ortelli, Ufficio della consulenza agricola, Bellinzona (TI) Jan Siegenthaler & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Stève Breitenmoser, Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Ortelli, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Pascal Herren (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-4, 7-8, 10, 12: C. Sauer (Agroscope); Fotos 5-6: A. Meuwly, Grangeneuve, Posieux; Fotos 9, 11: C. Dörig, Strickhof, Winterthur
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.